

H. Kaiser

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/86

8.9.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

im Bundesgebiet

in der Zeit vom 20.8.-26.8.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 34. Woche des Jahres 1950 (20. - 26.8.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen ist in dieser Woche wieder etwas angestiegen, hauptsächlich in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden. Der Stand der 34. Woche 1949 wies mehr Erkrankungsfälle auf.

Scharlach: Die Erkrankungszahl ist, wenn sie auch in der Vorwoche leicht gesunken war, nach wie vor sehr hoch und überschreitet weiterhin den Stand des Vorjahres erheblich.

Keuchhusten: Die Zahl der gemeldeten neuen Fälle im Bundesgebiet insgesamt zeigt einen leichten Rückgang, liegt aber immer noch erheblich über dem Stand der entsprechenden Woche 1949.

Masern: Gegenüber der Vorwoche ist in den Berichtsländern insgesamt ein starker Anstieg festzustellen, welcher auf eine größere Verbreitung in Hessen zurückzuführen ist.

Kinderlähmung: Die Zahl der Neuinfektionen hat sich in dieser Woche weiterhin erhöht, und zwar werden im Bundesgebiet insgesamt 232 neue Fälle gemeldet. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sind Baden, Hessen und Württemberg-Baden am stärksten betroffen. Von den in Hessen gemeldeten 57 Erkrankten entfallen allein 20 auf Wiesbaden. In Württemberg-Baden werden die meisten Neuerkrankten von Stuttgart (15) berichtet. Bremen verzeichnet in dieser Woche nur 3 neuerkrankte Personen, es wurde aber noch ein Fall hinzugefügt, der in der 33. Woche als Verdachtsfall nicht registriert worden war, sich aber inzwischen als Kinderlähmung herausgestellt hat.

Unterleibstypus: Es werden in dieser Woche weniger Neuerkrankte verzeichnet als in der Vorwoche und in der 34. Woche des Vorjahres. Von den in Hamburg gemeldeten 13 Neuerkrankungen stehen 7 Fälle mit der Infektionsquelle im Kinderheim Wyk im Zusammenhang.

Paratyphus: Auch hier ist ein Rückgang im Vergleich zur Vorwoche festzustellen.

Weill'sche Krankheit: Schleswig-Holstein und Hamburg melden je 6 Neuerkrankungen, Rheinland-Pfalz eine.

Leptospirose: Vier Erkrankungsfälle werden von Schleswig-Holstein (Kreis Eiderstedt) berichtet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 34. Woche vom 20.8. bis 26.8.1950

- keine Neuerkrankung, * keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	42	82	102	3	2	-	10	39	46	3	-
Hamburg	13	58	29	*	*	-	4	13	5	3	-
Niedersachsen	92	227	262	*	3	-	42	23	31	5	3
Nordrhein-Westfalen	355	531	268	62	2	-	16	54	40	6	6
Bremen	6	12	35	*	1	-	4	2	-	1	-
Hessen	62	189	319	204	4	1	57	11	18	3	6
Württemberg-Baden	79	193	96	6	1	-	40	16	17	1	11
Bayern	114	290	349	67	1	-	22	43	30	4	7
Rheinland-Pfalz	74	83	74	23	5	2	5	8	18	-	-
Baden	23	32	75	14	2	-	24	-	6	1	-
Württemberg-Hohenzollern	5	17	30	*	-	-	8	4	2	-	5
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
34. Woche 1950	815	1 714	1 530	379	21	3	232	213	213	27	38
34. Woche 1949	824	943	1 085	121	14	4	54	336	227	30	157
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
34. Woche 1950	1,69	3,55	3,40	0,97	0,04	0,01	0,48	0,44	0,44	0,06	0,08
34. Woche 1949	1,73	1,98	2,28	0,27	0,03	0,01	0,11	0,71	0,48	0,06	0,33

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	74	32	2	-	3	-	-	2	2	6	7
Hamburg	111	25	1	*	*	*	*	-	-	29	4
Niedersachsen	230	97	*	12	32	*	5	2	-	6	37
Nordrhein-Westfalen	487	238	*	*	18	3	5	1	-	30	29
Bremen	45	11	*	*	*	*	*	-	-	*	*
Hessen	267	72	*	13	*	1	-	-	1	8	4
Württemberg-Baden	103	40	*	*	*	*	1	-	-	4	3
Bayern	182	100	*	31	*	5	3	-	-	10	50
Rheinland-Pfalz	59	29	*	*	*	*	*	-	1	2	2
Baden	25	10	*	*	*	1	*	-	-	1	*
Württemberg-Hohenzollern	14	9	*	*	*	*	1	-	-	*	*
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
34. Woche 1950	1 598	663	3	56	63	10	16	5	4	96	136
34. Woche 1949	2 084	1 107	8	129	87	1	22	20	4	149	541
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
34. Woche 1950	3,31	1,37	0,01	0,13	0,18	0,09	0,14	0,01	0,01	0,21	0,29
34. Woche 1949	4,36	2,33	0,02	0,29	0,26	0,01	0,19	0,04	0,01	0,32	1,18

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungsahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.